



Volt-Landesparteitag in Norderstedt

NORDERSTEDT. Mitglieder der paneuropäischen Partei Volt aus ganz Schleswig-Holstein trafen sich am vergangenen Wochenende in Norderstedt. Als Gäste waren neben der Spitzenkandidatin Nela Riehl aus Hamburg auch Vertreter des Bundesvorstandes dabei. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt und der Wahlkampf für die Europawahl 2024 vorbereitet.

Mit einer Mischung aus erfahrenen und neuen Kräften setzt sich der neue Vorstand aus Christoph Thurner, Rita Bruns und Sabine Kathe sowie Simon Wadehn zusammen. Unterstützt von Johannes Engberg als Schatzmeister.

Besonders stolz sind die Mit-



Kandidieren für Volt zur Europawahl: Simon Wadehn und Nele Blum.

Foto: Volt/hfr

glieder, dass es mit Nele Blum (Doktorandin aus Lübeck) und Simon Wadehn (Student aus Kiel) gleich zwei Schleswig-Holsteiner:innen auf die gesamtdeutsche Liste der 30 Kandidierenden von Volt zur Euro-

pawahl geschafft haben. „Nach unseren Erfolgen bei den Kommunalwahlen in Flensburg und Lübeck und als einzige Partei mit einem gesamteuropäischen Wahlprogramm sind wir für den Europawahlkampf gut aufgestellt. Wir wollen für unsere Vision eines geeinten und zukunftsorientierten Europas werben“, macht Simon Wadehn deutlich.

Volt tritt dieses Mal in 18 EU-Ländern zur Europawahl an und hat sich zum Ziel gesetzt, seine Vertretung im Europäischen Parlament von einem Abgeordneten (Damian Boeselager) auf 23 zu erhöhen.

Thomas Jahn, Volt Landesverband Schleswig-Holstein